

Vorschau – Hessenmeisterschaften der Sportschützen

Holt Andreas Fix im fünften Anlauf Gold?

Mit den Entscheidungen in sieben Disziplinen werden am kommenden Wochenende (6. und 7. Juli 2019) die Hessenmeisterschaften der Sportschützen im Frankfurter Landesleistungszentrum (Schwanheimer Bahnstr. 115) und im Schützenhaus der SG Mühlheim-Dietesheim (Pfaffenbrunnenweg 175) abgeschlossen. Über 700 Startern werden zu den Wettbewerben erwartet, bei denen die Disziplin „Freie Pistole“ zu den Höhepunkten gehören wird. Ab 9.00 Uhr am Samstagmorgen (6.) gehen 60 Aktive in der Herrenklasse I (ab 21 Jahre) an den Start, unter denen Andreas Fix für den SV Kriftel seit 2015 jeweils zwei Silber- und Bronzemedailles gewann. Der Bundesligaschütze aus Groß-Bieberau geht um 11 Uhr in dem Stand, um erstmals die Goldmedaille in der ehemaligen olympischen 50-Meter Pistolendisziplin zu gewinnen. Zu den stärksten Konkurrenten zählt sein Vereinskamerad und Titelverteidiger Dominik Sänger, der im Vorjahr für den SV Kriftel im Einzel gewann. Bei den Mannschaften überraschte 2018 das Team aus Obersuhl vor den Dasbacher Falken, die zuletzt 2017 mit Christian Metten den Einzelsieger stellten.

Neben den Pistolenschützen ermitteln die Auflageschützen in den Seniorenklassen ihre Titelträger mit dem Sportgewehr und der Sportpistole. Zudem stehen am Samstagvormittag die 30-Meter-Wettbewerbe der Armbrustschützen auf dem Programm. Nach dem Wettkampf auf die nationale Scheibe treten ein Dutzend Armbrustschützen noch am Sonntagmorgen ab 9.00 Uhr zum Wettbewerb „International“ an.

Im Schützenhaus der SG Mühlheim-Dietesheim beginnen am Samstag und Sonntag jeweils ab 8.30 Uhr die 25-Meter-Wettbewerbe mit dem Revolver 44 Magnum und 357 Magnum. Die Entscheidungen werden an beiden Tagen ab 17.30 Uhr mit dem Endkämpfen der besten Sechs in den drei Altersklassen fallen.